

Presseinformation

Schloss Hohenstein erstrahlt in neuem Glanz

Setzen der Turmspitze läutet Endphase der Renovierungsarbeiten ein

BÖNNIGHEIM (ri) Die Gerüste am Schloss Hohenstein gehören schon bald der Vergangenheit an. Mit dem Anbringen der überarbeiteten Kupferspitze am Westturm des Renaissanceschlusses läutete Prof. Dr. Stefan Mecheels am 10.7.2009 die Endphase der Renovierungsarbeiten an. Der Termin wurde mit Bedacht gewählt, erhält der Leiter der Hohenstein Institute doch an diesem Tage auch die Professorenwürde im Rahmen eines Festaktes verliehen. Eine Kopie der Ernennungsurkunde wird deshalb ebenso Teil der „Zeitkapsel“ sein, die in der Turmspitze eingeschlossen wird, wie eine aktuelle Tageszeitung und ein Satz Euro-Münzen.

Bei der letzten grundlegenden Renovierung des Schlosses im Jahr 1913 hat der damalige Schlossbesitzer August Wilhelm Schott von Pflummern wohl darauf verzichtet, den nachfolgenden Generationen ein solches Zeugnis zu hinterlassen - oder aber die entsprechenden Unterlagen haben den Zeitenlauf nicht überdauert. Zumindest konnte Helmut Strohhäcker (Abteilung Haustechnik,), der die Umbaumaßnahmen koordinierte, beim Abmontieren der alten Turmspitze in 22 Metern Höhe keine dahingehenden Spuren entdecken. Wie den Ziegeln hat die Witterung auch an den aus Kupfer gefertigten Turmspitzen ihre Spuren hinterlassen. Flaschnermeister Thilo Rommler von der Firma Möck in Kirchheim gelang aber das kleine Wunder durch das Anbringen von Verstärkungsblechen und das erneute Verlöten die historische Substanz zu erhalten und die Turmspitzen fit für das nächste Jahrhundert zu machen. Dank des Einsatzes der Zimmer- und Dachdeckerei Bürger und des Stukkateurs Lorenz erstrahlen zudem die Schlossfassade und das Dach in neuem Glanz, wobei der Charme der historischen Bausubstanz bewahrt wurde.

Prof. Dr. Mecheels bedankte sich dann bei seiner kurzen Festrede auch herzlich bei den beteiligten Handwerkern für ihr großes Engagement und die hervorragende Qualität der geleisteten Arbeit:

Zimmer- und Dachdeckerei Bürger, Bönnigheim (Spezialisten für die Sanierung von historischen Gebäuden) mit den Meistern Axel Hilligardt und Jens Scheyhing)

Forschungsinstitut Hohenstein
Prof. Dr. Jürgen Mecheels GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute
GmbH & Co. KG

Bekleidungsphysiologisches Institut
Hohenstein e.V.

Technische Akademie
Hohenstein e.V.

Unternehmenskommunikation & Forschungsmarketing
Schloss Hohenstein
Ihr Ansprechpartner für diesen Text: Rose-Marie Riedl
74357 Bönnigheim
GERMANY
Fon +49 (0)7143 271-723
Fax +49 (0)7143 271-721
E-Mail: presse@hohenstein.de
Internet: www.hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten • bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

Flaschnerei Möck, Kirchheim (Projektleitung: Thilo Rommler)

Stukkateur Lorenz, Kirchheim (Projektleitung: Tobias Lorenz)

Gerüstbau Dittus, Heilbronn (Projektleitung: Frank Sauer)

Einige Fakten zur Renovierung von Schloss Hohenstein im Jahr 2009

Dachfläche: ca. 950 qm

Verarbeitete Dachziegel: 29.000 für das Hauptdach, 13.000 für die Türme

Gewicht der verarbeiteten Dachziegel (Biberschwanz): 45 Tonnen für das Hauptdach,
14 Tonnen für die Türme

Gewicht der verarbeiteten Mineralfarbe: 950 kg

Gesamtlänge der verarbeiteten Dachlatten: ca. 6.700 lfm

Bönnigheim, 7. Juli 2009

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.



Stolzer Schlossherr: Prof. Dr. Stefan Mecheels (Mitte).



Prof. Dr. Stefan Mecheels (rechts) mit der Spitze des Westturms von Schloss Hohenstein.